

All for you

Gibbs x DiNozzo

Von HisoChan

Kapitel 1:

So... hier der nächste Teil^^

hoffe es gefällt euch und ihr schreibt mir ein Kommi^^

lg

HisoChan

Es war stickig, laut und düster in dieser Bar. Überall standen, Tonys Meinung nach, viel zu leicht bekleidete Kerle und er hatte das Gefühl von allen angestarrt zu werden. Anthony hatte sich an die Bar gestellt und beobachtete die Gäste um möglicherweise etwas Verdächtiges zu finden nur leider wusste er noch nicht mal, wonach er suchen sollte.

Er bestellte sich gerade einen Cocktail als sich ein bescheuert grinsender Kerl neben ihn setzte. „Na, Hübscher? Lust auf ein wenig Spaß?“, fragte er und wanderte mit seiner Hand über Tonys Oberschenkel hoch.

Tony sah auf die Hand, dann in das Gesicht des anderen. „Danke. Kein Interesse“

„Schade. Ich hätte auf dich aufpassen können“

„Wie meinst du das?“

„Hast du nicht von den beiden Militärleuten gehört die vor zwei Tagen hier gefunden wurden?“

„Doch. Hab ich. Und warum solltest du mich beschützen können?“

„Weil ich Muskeln hab. Willst du mal fühlen? Die könnten heute ganz dir gehören“, Tony hatte das starke Verlangen dem Kerl mal so richtig in die Fresse zu schlagen doch er dachte an Regel Nr. 26: Sei Herr über jede Situation, beherrsche sie!

„Sorry. Aber du bist nicht mein Typ“, lässig nahm Tony einen Schluck von seinem Cocktail. „Ich steh eher auf ‚Badboys‘“

„Ich zeig dir gleich wie ‚bad‘ ich sein kann“, knurrte der Kerl und holte zum Schlag aus. Doch bevor er wirklich zuschlagen konnte, wurde seine Hand aufgehalten.

„Er sagte doch, Du bist nicht sein Typ. Also lass die Finger von ihm, verstanden?“, Tony öffnete überrascht die Augen und sah genau in die seines Chefs.

Zuerst war er versucht freudig ‚Boss‘ zu rufen doch er riss sich zusammen und sah eher gelangweilt auf das Szenario vor sich.

Gibbs stand hinter dem Kerl und hielt dessen Handgelenk fest, sah ihm eisern in die Augen. „Hau ab“, damit ließ Gibbs die Hand des anderen los und setzte sich neben Tony. „Hat er dich belästigt?“, fragte er und bestellte sich selbst ein Bier beim Barkeeper.

„Danke aber du bist ja rechtzeitig gekommen. Was machst du...“, Jethro legte seinem jungen Ermittler den Zeigefinger auf die Lippen und zwinkerte ihn an. „Ich dachte mir, ich finde heute vielleicht jemanden der mir gefällt und wie es scheint, hatte ich heute Glück“, grinste er und zog Tonys Hocker näher an seinen heran. Erstaunt blickte Anthony seinen Chef an doch dann verstand er. Er war nicht der Einzige der hier verdeckt ermittelte.

Die beiden unterhielten sich über belanglose Dinge doch hatten sie ihre Augen und Ohren überall im Pub.

Der Barkeeper flirtete mit einem seiner Kunden und sprach über den Vorfall von vor zwei Tagen. Doch wirklich hilfreich waren diese Gespräche nicht. Die waren eher ekelierend wie der Kerl beschrieb was er alles mit seinen Betthäschen anstellen würde.

„Hey. Willst du was echt Geiles hören? Die beiden die gestern hier abgekratzt sind, die kannst du im Internet sehen wie sie miteinander vögeln. Echt heiß das Video“, grinste ein anderer Gast seinem Freund zu und zog ihn von der Bar weg zu den Sitzgelegenheiten.

Jethro deutete Tony an, sich näher zu ihm zu lehnen und als der Jüngere es tat, legte er seinen Arm um Tonys Hüfte und zog ihn mit einem kräftigen Ruck an sich. „Was...“ – „Sch... Dreh dich mal um“, hauchte er ihm ins Ohr und drehte Tony mit dem Rücken zu sich um.

Der junge Special Agent lehnte nun zwischen Gibbs Beinen an seine Brust. „Ich heiße Leroy, mein Hübscher. Und du?“

„Das weist du....Anthony. Ich bin Anthony. Schön dich kennen zu lernen, Leroy“, lächelte der Italiener und ließ sich von dem älteren zu den Sitzgruppen führen, die im hinteren Teil des Clubs standen.

Jethro ließ sich dort auf die Bank gleiten und zog Tony auf seinen Schoß was diesem die Röte ins Gesicht trieb.

„Ähm... Bo.... Leroy?“

„Die beiden, nebenan. Hör ihnen zu. Die reden über ein Video von den beiden Marines. Es soll in diesem Internet zu sehen sein. Hör zu. Du kennst dich besser aus“, wies Gibbs den jüngeren an und trank wieder einen Schluck seines Biers. „Und warum muss ich dafür rittlings auf deinem Schoß sitzen?“, fragte Tony und wagte es nicht, seinem Boss in die Augen zu sehen. „Weil wir ein Paar spielen, DiNozzo“, zischte Gibbs genervt und drückte den anderen noch näher an sich. Fuhr ihm mit der rechten Hand über die Seiten hoch in den Nacken um ihn dort zu kraulen. Die linke Hand ruhte auf Tonys Hüfte.

„Das Video läuft seit vier Tagen auf ‚gay-sex-video.com‘“, flüsterte Tony seinem Chef ins Ohr. Jethro schloss genießerisch die Augen und kraulte Tony noch etwas mehr im Nacken. Wie lange hatte er sich schon danach gesehnt, den jungen Italiener so in seinen Armen zu halten. Da kam ihm dieser Einsatz gerade recht.

„Ein süßes Paar gebt ihr ab. Aber ist er nicht etwas zu jung für dich?“, fragte plötzlich ein Mann und setzte sich zu ihnen an den kleinen Sitztisch.

„Das denk ich nicht. Ich hab weitaus mehr zu bieten als man denkt“, kalt sah Gibbs den Fremden an und gab Tony, der sich neugierig umgedreht hatte, einen Kuss auf den Mund. Überrascht ließ Tony ihn gewähren und erst als der Fremde wieder weg war, ließ Gibbs von Tony ab.

„Hier kriegen wir heute nichts mehr raus. Wir brechen hier ab und fahren ins Hauptquartier. Abby soll sich diese Internetseite mal ansehen“, beschloss der Supervisory und erhob sich samt Tony.

~*~

NCIS Hauptquartier
Nächster Morgen – 7:00 Uhr

„Morgen“

„Morgen, Tony. Zu lange gefeiert? Oder warum siehst du heute so beschissen aus?“, stichelte Ziva und grinste Tony unverhohlen an.

„Danke, das Kompliment kann ich nur zurückgeben. Wo ist Gibbs?“, wollte er dann wissen und schaltete den PC an.

Er war hundemüde und konnte noch nicht mal darüber schimpfen so peinlich war ihm der Grund für seine Müdigkeit. Hatte er doch die ganze verdammte Nacht über den Kuss nachgedacht. Sie hatten, nachdem sie die Bar verlassen hatten, nicht ein Wort mehr mit einander gesprochen. Gibbs hatte ihn zuhause abgesetzt und war dann gefahren. Kein ‚Gute Nacht‘ oder ‚Bis Morgen‘. Und dieser beschissene Kuss hatte ihn die ganze Nacht wachgehalten. *Verdammt! Es war doch nur kein Kuss! Und da war noch nicht mal was dahinter. Es war Mittel zum Zweck!*, knurrte DiNozzo in Gedanken und ließ seinen Kopf auf die Tischplatte knallen.

„DiNozzo!“

„Bin da, Boss!“

„Mitkommen“

„Wo geht’s hin, Boss?“

„Zu Abby“

~*~

Laute Musik brachte Gibbs’ Ohren zum Klingeln und bevor er überhaupt versuchte auch nur ein Wort an die Forensikerin zu richten, schaltete er die Musik aus. „Das war aber der beste Teil, Gibbs“, grinste sie ihren Chef an.

„Was hast du für mich, Abby?“

„Nicht viel, Gibbs. Die beiden Opfer haben wohl über längeren Zeitraum hinweg Drogen genommen und das wurde ihnen jetzt zum Verhängnis“

„Also ein Unfall?“, wollte Tony wissen doch die Forensikerin schüttelte den Kopf.

„Mit Nichten! Die beiden hatten einfaches Koks im Blut mit einem kleinen Löffelchen voll Rattengift“, mit diesen Worten tippte sie etwas in den PC ein und projizierte einige Diagramme auf den großen Bildschirm vor ihnen.

„Aber wie ihr hier sehen könnt, hat nicht das Rattengift die beiden umgebracht, sondern eine Überdosis der Droge selbst. Das Rattengift hätte sich unser Mörder sparen können“, überlegte sich die junge Goth und nahm einen großen Schluck ihres Energiedrinks.

„Gut gemacht, Abby“, damit verließ auch Gibbs mit Tony im Schlepptau das Labor.

„Und jetzt?“, wollte Tony wissen als sie wieder im Fahrstuhl standen als auch schon die Tür aufging und Gibbs ohne ein weiteres Wort zu seinem Schreibtisch marschierte.

„McGee! Hast du das Video gefunden?“

„Ja, Boss“, ein paar schnelle Tasten gedrückt und schon erschien eine Sexseite auf dem Plasmabildschirm. Dann noch ein paar klicks hier und da und schon räkelten sich die zwei Marines auf einem Bett in eindeutiger Stellung.

„Gott ist das widerlich“, entfuhr es Tony und er drehte den Kopf weg.

„Es scheint, als würde das ganze heimlich aufgenommen worden sein“, mutmaßte Ziva und besah sich mit roten Wangen die Szene.

„Kannst du rauskriegen wo sich das abspielt, McGee?“

„Hab ich schon, Boss. Hier auf dem Nachttisch liegt eine Speisekarte auf der der Name des Hotels steht“, mit diesen Worten zoomte McGee an das Nachttischchen und schaltete auf Standbild.

~*~

tbc